

Mainzer U17 verteidigt ihren Titel

Südwest-Masters bei der SSG wieder ein voller Erfolg / Hoffenheim auf Platz drei / „Werbung für den Fußball“

LANGEN • Was Jojis Jungs in Russland nicht gelang, schaffen die U17-Juniorenfußballer des 1. FSV Mainz 05 bei der fünften Auflage des Langener Süd-West-Masters im Freizeitzentrum der Sport- und Sängergemeinschaft: die Titelverteidigung.

Die „Meenzer“ setzten sich zunächst in einem dramatischen Halbfinale gegen die TSG 1899 Hoffenheim durch, dann schlugen sie in einem spannenden Finale den 1. FC Nürnberg mit 4:2 (und hier schloss sich der Kreis zur großen Fußballbühne in Moskau). Damit verteidigten sie ihren Titel in der Störzbachstadt, was bisher noch keiner Mannschaft geglückt ist.

„Die Spiele waren allesamt auf einem sportlich sehr hohen Niveau und Mainz ein absolut verdienter Sieger“, zog Organisator Adrian Stanik ein sehr positives Fazit. „Der eine oder andere Zuschauer musste sich ob der Qualität sichtlich verwundert die Augen gerieben haben, denn in Sachen Tempo, Spielwitz und Intensität hatte das sehr großen Unterhaltungswert und zeigt, auf welch hohem Niveau die 15- und 16-jährigen Jungs in den einzelnen Leistungszentren schon sind.“

Pünktlich ging es mit dem Eröffnungsspiel zwischen dem FSV Mainz 05 und dem SV Wehen Wiesbaden (3:1) los. Die Sonne brannte schon früh erbarmungslos, „was uns sicherlich den einen oder anderen Zaungast gekostet haben dürfte“, so Stanik.

im Freizeitzentrum schon frühzeitig gut gefüllt – ideale Rahmenbedingungen für ein fantastisches Fußballfest.

„Das Interesse steigt von Jahr zu Jahr“, meinte Stanik. „Die Zuschauer fühlen sich gut unterhalten und erleben den ganzen Tag über Spitzensport im Juniorenbereich. Unter anderem waren auch zahlreiche Auswahlspieler ihres jeweiligen Bundeslandes und U17-Nationalspieler mit dabei.“

Sportlich hatten es vor allem die beiden Halbfinalspiele in sich. Zunächst kämpfte der spätere Sieger die hochgelobte Auswahlmannschaft der TSG 1899 Hoffenheim in einem temporeichen Spiel nieder, wobei sie fast noch die komfortable Führung verspielt hätten (3:2), ehe

die Nürnberger, die vom ehemaligen Bundesliga-Torschützenkönig Marek Mintal an der Seitenlinie betreut wurden, dem Team des SV Wehen Wiesbaden den Schneid abkaufte (2:0) und ins große Finale einzog. In diesem Halbfinale erzielte Club-Torjäger Erik Shuranov seine Treffer sechs und sieben.

Das Spiel um Platz fünf gewannen die Jungs vom SV Sandhausen klar mit 5:0 gegen die JFG Saarlouis-Dillingen, die kurzfristig für die Stuttgarter Kickers eingespungen waren und denen am Ende einfach die Kräfte ausgingen. Im kleinen Finale siegte der Topfavorit aus Hoffenheim gegen SV Wehen Wiesbaden mit 3:0 und zeigte noch einmal, warum die Ka-



Hier am Boden, doch am Ende bejubelte der FSV Mainz 05 (oben, rechts) im Finale einen 4:2-Sieg gegen den 1. FC Nürnberg. Bei der Siegerehrung überreichte SSG-Nachwuchstorwart Luis Löffel den Siegerpokal an den Mainzer Kapitän Paul Nebel, der auch zum besten Spieler gekürt wurde. Links Fußball-Abteilungsleiter Christian Staubach, rechts Organisator Adrian Stanik. • Fotos: Moritz Kegler

zu den Topadressen im deutschen Nachwuchsfußball zählt. Neben den Auszeichnungen für die Mannschaften gab es auch Ehrungen für einzelne Spieler. Die Torjägerkanone ging mit acht Treffern an Erik Shuranov (Nürnberg). Zum besten Torhüter des Turniers wurde Tristan Mohn (FSV Mainz 05) und zum besten Spieler Paul Nebel (eben-

falls) gewählt.

„Wir können mit dem gesamten Turnier mehr als zufrieden sein“, resümiert Christian Staubach, Vorsitzender der Abteilung Fußball der SSG. „Das Niveau ist immer wieder aufs Neue beeindruckend. Die Organisation hat perfekt funktioniert. Das war tolle Werbung für den Fu-

